



Werden Sie aktiv – Spenden Sie Ihre Pfandbons für den Fledermausschutz!

Fledermäuse brauchen unsere Hilfe. Geeignete Quartiere werden aufgrund von Gebäudesanierungen, dem Ausbau von Dachstühlen und der Beseitigung alter Bäume immer knapper.

Um den Berliner Nachtschwärmer dennoch ein Zuhause zu bieten, können künstliche Fledermausquartiere eingerichtet werden.



denn's Biomarkt und die Stiftung Naturschutz Berlin helfen den Fledermäusen im Kiez.

Machen Sie mit: Spenden Sie ihre Pfandbons und melden Sie uns mögliche Standorte für die Anbringung neuer Quartiere!

Geeignete Plätze können Sie uns online unter www.stiftung-naturschutz.de/pfandbons oder direkt per Telefon oder E-Mail (siehe unten) melden!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



stiftung
naturschutz
berlin

Sie haben Fragen oder Anregungen zu unserer Aktion in Berlin? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter fledermausschutz@stiftung-naturschutz.de



Frederick Sorbe
Mitarbeiter in der
Koordinierungsstelle Fauna



Manfred Keller
Ehrenamtlicher Fledermausexperte

Stiftung Naturschutz Berlin

Potsdamer Straße 68

10785 Berlin

T: (030) 26 39 40

E: mail@stiftung-naturschutz.de

www.stiftung-naturschutz.de



stiftung
naturschutz
berlin

Fledermäuse im Kiez

Quartiere für Berliner Nachtschwärmer gesucht



Mythos und Aberglaube

Durch ihre verborgene, nächtliche Lebensweise erscheinen Fledermäuse vielen Menschen immer noch als unheimlich. Aber:

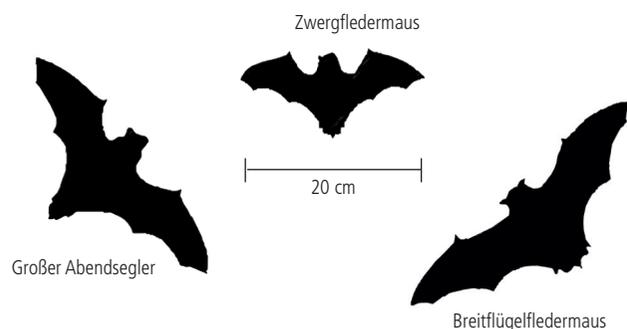
- Fledermäuse fliegen nicht in die Haare!
- Unter den europäischen Fledermäusen existieren keine blutsaugenden Arten!

Fledermäuse suchen von sich aus keinen Kontakt zu uns auf. Für das Wohlergehen von Mensch und Tier lässt man sie, wie andere wild lebende Tiere auch, am besten einfach in Ruhe.

Beobachtungstipps

Fledermäuse leben zwar sehr versteckt, aber mit ein wenig Hintergrundwissen können Sie die Tiere beobachten:

- Großer Abendsegler, Breitflügel- und Zwergfledermaus fliegen meist schon unmittelbar nach Sonnenuntergang aus und lassen sich gegen den noch hellen Abendhimmel daher am besten entdecken.



- Die Suche in Gewässernähe erhöht die Erfolgschancen – mit etwas Glück können über der Wasseroberfläche jagende Fledermäuse beobachtet werden.
- Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich einen Bat Detektor bei uns zu leihen unter www.artenfinderberlin.de

Die unauffälligsten Nachbarn der Welt

Seit Jahrhunderten leben Fledermäuse in enger Nachbarschaft mit Menschen in Fassadenverkleidungen, Dachböden oder Mauerspalt von Gebäuden.

Ihre Ansiedlung stellt keine Gefahr dar – Fledermäuse richten keine Schäden an der Bausubstanz an.

Fledermauskot besteht aus den unverdaulichen Resten der gefressenen Insekten: gesundheitlich unbedenklich, trocken, hervorragend als Pflanzendünger geeignet.



Fledermäuse sind friedliche und nützliche Mitbewohner: Bis zu 4.000 Mücken verspeist ein einziges Tier pro Nacht.

Alle heimischen Fledermausarten sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) streng geschützt.

Fledermäuse, die am Tage aufgefunden werden, sind wahrscheinlich krank oder geschwächt. Wenn Sie helfen möchten, fassen Sie das Tier bitte nicht mit bloßen Händen an, um die Übertragung von Krankheiten zu vermeiden. Wenden Sie sich an das Wildtiertelefon des NABU Berlin (Tel: 030 - 54 71 28 92 E-Mail: wildvogelstation@nabu-berlin.de) für eine Erstberatung bzw. Vermittlung zu weiteren Experten.

Foto: SCHWEGLER

Tipps zur Anbringung von Fledermausquartieren am Haus

- Anbringung in mind. 3 - 4 m Höhe, um Gefährdungen durch Menschen und Tiere (Hauskatzen, Marder etc.) zu vermeiden.
- Nicht direkt über Türen, Fenstern oder Terrassen aufhängen.
- Der freie Anflug muss gewährleistet sein, Beleuchtung und große Straßen sollten nach Möglichkeit vermieden werden.
- Wichtig ist auch die Genehmigung des Eigentümers der Immobilie.

Helfen Sie uns, Ihren Kiez fledermaustauglich zu gestalten. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge zu potenziellen Standorten für Fledermausquartiere. Unsere Experten prüfen die Eignung und sorgen für die Anbringung.

